

“Wer eine Ganztagschule besucht, muss auch Gelegenheit erhalten, sich dort gesund zu ernähren.”



Eckpunkte *Mensakonzept*

Einbindung ins Schulprogramm



An den Schultagen, an denen Pflichtunterricht am Nachmittag stattfindet, ist das Mittagessen in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 obligatorisch und verbindlich. Schüler/innen der Jahrgänge 8-10 können freiwillig daran teilnehmen.

Nach Fertigstellung der Mensa muss dieses Konzept dann „hochwachsen“, damit gegenüber den Eltern Transparenz und Fairness gewahrt bleiben.

Qualität des Essens

Bei den verwendeten Lebensmitteln hat Bio-Qualität Vorrang - unabhängig von der Frage, ob Frischküche oder Cook and Chill oder ein Mischkonzept realisiert wird.

Wichtig ist uns hierbei die Zusammenarbeit mit regionalen Erzeugern bzw. Anbietern vor Ort, um auch saisonale Produkte frisch anbieten zu können.



Mitarbeit von Schüler/innen



Regelmäßige Mensadienste sowie Mitarbeit in der Küche betrachten wir als pädagogisches Lernfeld in der Tradition unserer Schule, was die Partizipation bei der Gestaltung und Entwicklung der GSE angeht.

Die Schüler/innen übernehmen so auch Verantwortung für das Gelingen des Alltags im Lebensraum Schule.

Ausgabe des Essens

Das Konzept des "Smart Eating" macht Lust aufs Essen: Die Schüler/innen entscheiden sich vor Ort für das, was und wie viel sie essen wollen.

Ein dezentrales Stationenmodell ersetzt durch einzelne frei stehende Ausgabeeinheiten die sonst übliche (lange) Ausgabetheke.



Organisation



Ein Mensaverein übernimmt die gesamte Organisation. Enger Kontakt zur Schulleitung, dem Elternbeirat, zum Kollegium und der Schülerversammlung muss bei allen Entscheidungen gewährleistet sein.

Wünschenswert ist die Einrichtung eines Mensarates, in welchem aus jeder Klasse ein/e Vertreter/in sitzen sollte.

Zudem ist uns wichtig, dass sowohl die Mensa als auch der Pausenverkauf hier organisiert werden, um alles in einer Hand zu haben und ein stimmiges Gesamtkonzept zu erarbeiten.





"Schulessen bieten eine gute Gelegenheit, gesundes Essverhalten zu erlernen. Ausgewogene Mahlzeiten in der Schule werden mit besserer Konzentration der Schüler während des Unterrichts, besserem Schulerfolg und weniger Krankheitstagen in Zusammenhang gebracht."

European Food Information Council